Literatur

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **93 (1986)**

Heft 9

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Marktberichte Wolle/Mohair

Während der Woche vom 18.–22. August 1986 wurde an den wichtigsten Auktionsplätzen in Australien und Neuseeland die Wollsaison 1986/87 eröffnet. In der Kap-Region beginnt die neue Saison gegen Ende August. Aufgrund der instabilen Währung in Australien wurde ein variabler Mindestpreis etabliert, der jedoch die erwartete Belebung des Geschäftes nicht bringen konnte.

Die Sommerpause drückte die Umsätze stark. Es konnten deshalb kaum Geschäfte getätigt werden. Vielerorts, speziell in Südamerika, ist es oft schwierig, Angebote zu erhalten. Die Ablader sind offensichtlich noch nicht bereit, die heutigen tiefen Preise zu akzeptieren.

Aus dem Bereich der edlen tierischen Fasern, wie Mohair, Alpaca, Cashmere und Angora liegen kaum optimistische Informationen vor. Bringt die Pitti Filati keine entscheidende Wende auf diesem Gebiet, ist mit einem weiteren Preiszerfall zu rechnen. Das Alpaca hat zwischenzeitlich das tiefste Preisniveau seit 14 Jahren erreicht. Auch die Beschaffung von Cashmere und Angora dürfte heute kein Problem mehr sein, was noch vor zwei Jahren kaum der Fall war. Das Mohair steht mit der Saisoneröffnung vom 2. September voraussichtlich an einem Wendepunkt, da die Preise sehr stark nach unten tendieren.

In der zweiten Hälfte August notierte der US-Dollar zwischen Fr. 1.66 und Fr. 1.68, also sehr tief. Der schwache US-Dollar sowie die eben geschilderten Umstände erlauben momentan sehr günstige Eindeckungen.

Australien

Mit einem Angebot von rund 150000 Ballen eröffnete die Saison 1986/87 an drei Plätzen. Trotz der starken Stützung der AWC hat sich eine durchschnittliche Preisermässigung von 5% ergeben. Die AWC musste rund 25% der angebotenen Wolle übernehmen. Als Hauptkäufer traten Japan, China und Europa in Erscheinung. Osteuropa und Russland haben noch nicht in das Marktgeschehen eingegriffen.

Neuseeland

In Neuseeland eröffnete die Saison lebhaft. Durchschnittlich konnten 90% des Angebotes verkauft werden. Die Preise blieben auf dem Vorsaison-Niveau. Der weitere Verlauf der Auktionen wird positiv beurteilt.

Südafrika

In Südafrika beginnt die Saison in der letzten August-Woche. Erwartet wird eine gleiche Situation wie in Australien.

Südamerika

Über die Sommerpause war das Geschäft äusserst ruhig. Obwohl eine chinesische Delegation in Südamerika verschiedene Eindeckungen vornahm, hat sich das Geschäft noch nicht belebt.

Mohair

Die neue Saison eröffnet am 2. September 1986 in Südafrika. Erwartet wird ein weiterer Preiszerfall. Die Qualitäten Kid, Young Goats und Adult liegen schon heute 5–7,5% unter dem Niveau vom Juni 1986. Mangelndes Kaufinteresse dürfte zu grösseren Stützungkäufen des Mohair Boards führen.

Ende August 1986 An

Literatur

Handbuch der Schweizerischen Textil-, Bekleidungs- und Lederwirtschaft 1986

Vor kurzem ist die komplett überarbeitete 7. Auflage dieses Handbuches im Buchhandel erschienen. Auf 214 Seiten sind 21 Branchengruppen der Textilindustrie beschrieben. Das umfangreiche Nachschlagewerk gilt als vollständig, da sämtliche Eintragungen kostenlos waren.

2000 Betriebe

In kompakter und übersichtlicher Art sind rund 2000 Betriebe der einheimischen Industrie beschrieben. Gründungsjahr, Bankverbindung, Kapital, Verwaltungsräte, Geschäftsführer sowie das Fabrikations- bzw. Handelsprogramm sind neben den üblichen Angaben in diesem Buch enthalten. Im weiteren gibt es Auskunft über Marken, Filialen, Maschinenpark, Personalbestand, Tochtergesellschaften (wo vorhanden) und vieles mehr. Durch die kostenlose Eintragung darf der Benützer mit Vollständigkeit rechnen.

21 Branchengruppen

Das Handbuch wurde in 21 Sektionen unterteilt. Dies erlaubt ein rasches Finden einer gesuchten Adresse. Ein alphabetisches Firmenverzeichnis ist ebenfalls vorhanden. Dazu ein Bezugsquellennachweis der Zulieferindustrie sowie Verbände und Organisationen. Die 21 Branchengruppen sind:

1. Spinnereien, Zwirnereien, Garnhersteller, Texturierer
2. Chemiefaserhersteller
3. Weber
4. Spezialweber und Wirker
5. Heimtextilien
6. Wirker und Stricker (Meterwaren)
7. Stickereien
8. Filz- und Vliesfolien
9. Bindfaden, Netze, Seilereien
10. Verbandstoffe und Watte
11. Veredler, Drucker
12. Rohstoff-, Faser-, Garn-, Gewebe- und Stoffimporteure
13. Bekleidung
14. Schuhe (Fabrikanten, Grosshändler, Importeure)
15. Lederwaren, Reiseartikel
16. Lederbekleidung, Handschuhe, Möbel
17. Pelzzurichter
18. Kunstleder
19. Ledergrosshandel (Pelze, Häute, Felle)
20. Lederfabriken, Gerbereien
21. technische Lederartikel

Das umfangreiche Handbuch sollte eigentlich in keinem Textilbetrieb fehlen. Weitere Auskünfte gibt der Herausgeber, der Zürcher Verlag für Wirtschaftsliteratur.

JR